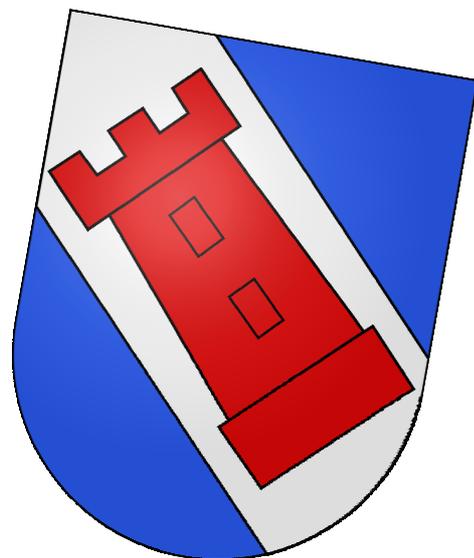
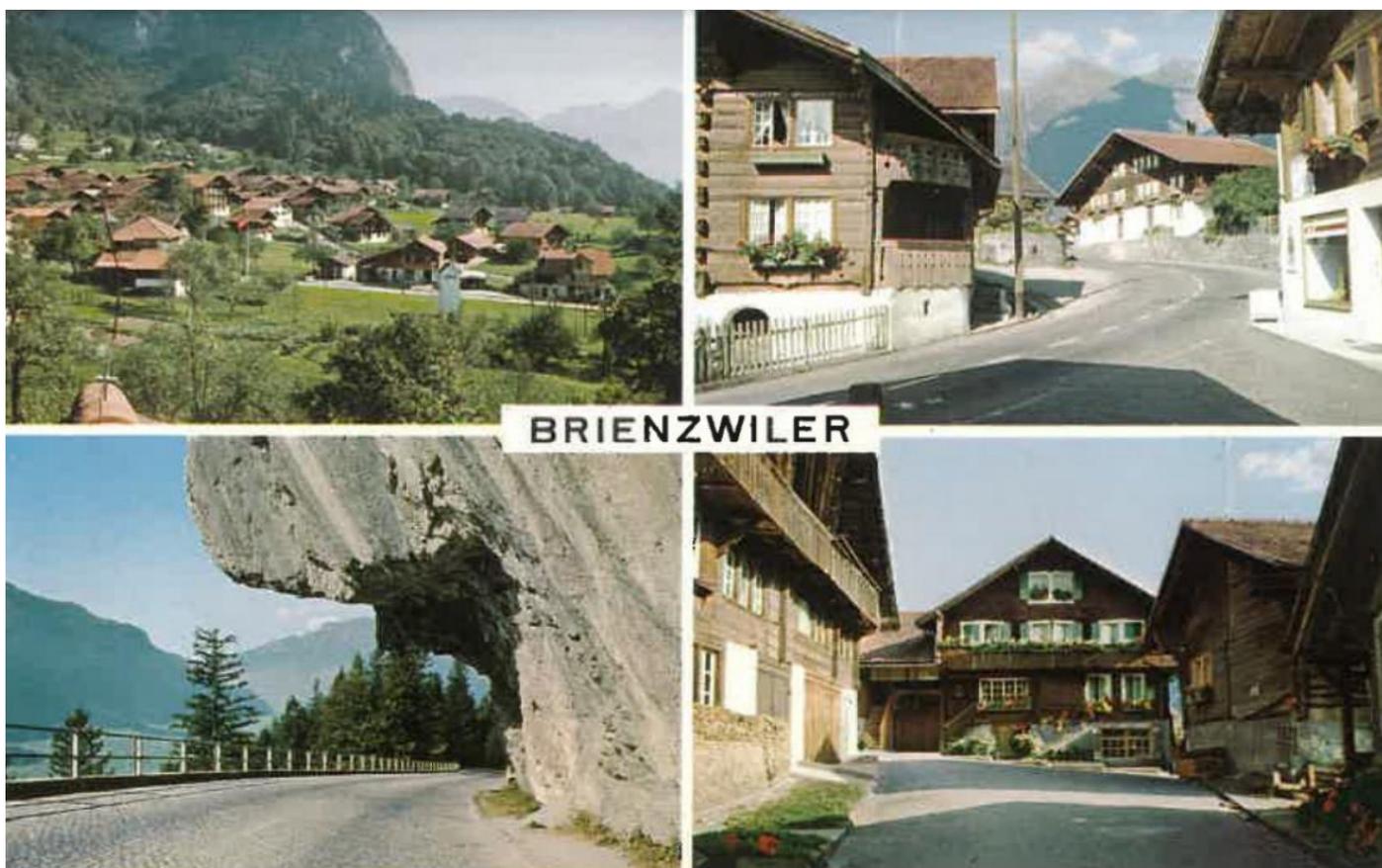


# Brienzwiler Niuws



**04/2022 - Winter**



***Mitteilungsorgan der Gemischten Gemeinde Brienzwiler***

*Titelbild:*

*Brienzwiler (Ansichtskarte)  
Photo Schild Brienz / Verlag Walter Schild Interlaken*

*(Aus dem Gemeindearchiv)*

## Impressum / Redaktionsschluss

Die *Brienzwiler Niuws* erscheinen vierteljährlich.  
(jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)

Auflage: 320 Exemplare

Die nächsten Ausgaben:

Ausgabe 1/2023 (Frühjahr)  
Ausgabe 2/2023 (Sommer)  
Ausgabe 3/2023 (Herbst)  
Ausgabe 4/2023 (Winter)

Redaktionsschluss 24. März 2023  
Redaktionsschluss 23. Juni 2023  
Redaktionsschluss 22. September 2023  
Redaktionsschluss 24. November 2023

# Zahlen & Fakten

## Höhenangaben

Dorfzentrum	700 m
Tiefster Punkt	575 m (Bahnhof)
Höchster Punkt	2'890 m (Wildgärst)

## Flächenangaben

Gesamtfläche	1'788 ha
Dorfgebiet inkl. Wilervorsass	761 ha
Exklave Oltscheren	1'027 ha

## Einwohnerzahl per 28.11.2022

Gesamthaft	495 Einwohner
Schweizer	433 Einwohner
Ausländer	62 Einwohner

## Steueranlagen und Gebühren (ab 1.1.2023)

Gemeindesteueranlage	1.64 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 o/oo des amtlichen Wertes
Wassergebühren	Gemäss Tarif Wasserreglement
Abwassergebühren	160% der Wassergebühren
Stromgebühren	Hochtarif 30.9 Rp. / kWh Niedertarif 26.6 Rp. / kWh Wärmepumpen Einheitstarif 26.6 Rp. / kWh Leistungen und Abgaben 2.76 Rp. / kWh
Hundetaxe	CHF 100.00 pro Hund

## Winterzeit ist Glühweinzeit

Der erste Schnee am Wilerhorn und an der Alp Oltscheren ist zwar in Sichtweite, dennoch zeigt sich der Winter hier unten im Tal lediglich mit seinen kühlen Temperaturen.

Und auch wenn vorerst noch nichts ist mit «Leise rieselt der Schnee», so ist es trotzdem an der Zeit, über Glühwein nachzudenken...

Am vergangenen Wochenende wurde der Brienzner Weihnachtsmarkt durchgeführt und die bunten Weihnachtsfenster in unserem Dorf können bald bestaunt werden.

Gerade rechtzeitig auf den 1. Dezember erscheint die Winter-Ausgabe der Brienzwiler Niuws.

Auch für diese Ausgabe ist eine stolze Anzahl Beiträge eingegangen. Wenn auch alle «auf den letzten Drücker»... So ist es immer besonders herausfordernd, das Heft zu gestalten.

Vielen Dank an alle, die mit ihren Berichten zum guten Gelingen der Brienzwiler Niuws beitragen.

Inzwischen sind die «Brienzwiler Niuws» 2-jährig und Ihr haltet die achte Ausgabe in Euren Händen. Wir wünschen Euch viel Vergnügen beim Durchblättern. Vor allem wünschen wir Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr!

Brienzwiler, im Dezember 2022

Eure Gemeindeverwaltung & Gemeindebehörden

# Informationen

## Adventsfenster

Auch dieses Jahr konnten sich die Dorfbewohner wiederum für die Adventsfenster anmelden. Vielen Dank allen, die sich an der Aktion beteiligen.

Der Adventsfenster-Kalender kommt mit separater Post.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Feiertagen

Vom 23. Dezember 2022 bis am 2. Januar 2023 bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Am Dienstag, 3. Januar 2023 heissen wir Sie wiederum herzlich willkommen.

## Notfallnummern über die Festtage:

Daniel Schild, Gemeindepräsident	079 769 19 45
Daniel Müller, Gemeindegeschreiber	079 501 61 39
Roland Schild, Brunnenmeister	033 951 23 21
Michael Wenger, Betriebsleiter EW	079 311 16 78
Martin Wyss, Werkmeister	079 710 45 29

## Entsorgung Weihnachtsbäume

Am Samstag, 7. Januar 2023 können die ausgedienten Weihnachtsbäume von 14 – 15 Uhr zur Gemeindedepotie im Banholz gebracht werden. Gleichzeitig nimmt der Werkmeister (gebündeltes) Altpapier und Karton sowie Asche zur Entsorgung entgegen.

---

## *Niws aus dem Gemeinderat*

Für die drei Sitze der abtretenden Gemeinderäte konnte Ersatz gefunden werden. Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Personen werden an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember vorgestellt.

# Niuchs aus der Baukommission



Seit dem 1. April 2022 sind Baugesuche über die Online-Plattform eBau einzureichen.

**<https://www.ebau.apps.be.ch/>**

Nun geht auch Brienzwiler online.

Baugesuche in Papierform werden nicht mehr entgegengenommen.

Nebst dem eigentlichen Baugesuch und den von Fall zu Fall erforderlichen Zusatzformularen sind Seitenansichten und Schnittzeichnungen sowie Grundrisspläne, ein vom amtlichen Geometer (Flotron Meiringen) beglaubigter Situationsplan und gegebenenfalls die Zustimmung der Nachbarn (Unterschriften) einzureichen. Die Unterlagen können im eBau hochgeladen werden.

Im 2023 sind folgende Baukommissionssitzungen geplant:

16. Januar	21. Februar	27. März
24. April	22. Mai	19. Juni
18. Juli	28. August	25. September
6. November	4. Dezember	

Baugesuche sind spätestens **zwei Wochen** vor der Baukommissionssitzung einzureichen, damit diese behandelt werden können.

Sind die Unterlagen vollständig und das Baugesuch weist keine Mängel auf, so kann innerhalb 1 – 2 Wochen nach der Baukommissionssitzung mit dem Bauentscheid gerechnet werden.

Unter Einhaltung der 30-tägigen Beschwerdefrist kann danach mit dem Bau begonnen werden.

Andernfalls ist ein Gesuch um frühzeitigen Baubeginn einzureichen.

*Die obgenannten Fristen beziehen sich auf ein sogenanntes „kleines Baugesuch“ (ohne öffentliche Publikation im Amtsanzeiger). Bei grossen Baugesuchen, mit Einbezug entsprechender Fachstellen (AGR, Denkmalpflege, weitere) verlängern sich die Fristen entsprechend.*

Bei Fragen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Baukommission.

# Trinkwasser-Qualität in Brienzwiler entspricht ausnahmslos den Vorschriften

*Gemäss dem Untersuchungsbericht des kantonalen Laboratoriums des Trink- und Badewasserinspektorats entspricht die Trinkwasserqualität aufgrund der erhobenen Wasserproben vom 11. Oktober 2022 ausnahmslos den gesetzlichen Bestimmungen.*

## Resultatblatt zum Untersuchungsbericht vom Kantonalen Laboratorium

### Probenbeschreibung

Probennummer	167592
Erhoben am	11. Oktober 2022
Erhebungszeit	09:00 Uhr
Eingangsdatum	12. Oktober 2022
Untersucht am	12. Oktober 2022
Gemeinde	Brienzwiler
Netzname	Verteilnetz, Dorfzone
Nr. Erhebungsstelle	12010
Bezeichnung	Schulhaus Obermoosweg, laufender Brunnen
Wasserbehandlung	desinfiziert
Verwendung	als Trinkwasser
Wassertemperatur	11.2° C

### Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften

### Entscheidungsregel

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen Kriterien inbegriffen.

## Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit (KBE)	Höchstwert für Trinkwasser gemäss TBDV
Escherichia coli (EN ISO 9308-1)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (EN ISO 7899-2)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Aerobe, mesophile Keime (EN ISO 6222 mod.)	nicht nachweisbar	pro ml	300 (Netz), 100 (an der Fassung) 20 (nach der Behandlung)

## Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV
Aussehen	unauffällig		unauffällig
Trübung (90 Grad) (Photometrie)	0.7	NTU	Richtwert: 1.0
Chlorid	0.1	mg/l	
Fluorid	Spuren nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 1.50
Nitrat	1.5	mg/l	Höchstwert: 40.0
Nitrit (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	nicht nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 0.10
Sulfat	18.2	mg/l	
Ammonium	nicht nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 0.10
Calcium	45.0	mg/l	
Kalium	0.2	mg/l	
Magnesium	8.3	mg/l	
Natrium	0.8	mg/l	Höchstwert: 200.0
Gesamthärte	1.46	mmol/l	
Härtegrad (französische)	14.6	°f	

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen  
KBE = kolonienbildende Einheiten



Wir laden ein zum letzten  
**Adventsverkauf**  
des Frauenverein Brienzwiler

**am Samstag, 3. Dezember 2022**  
**vor Anna's Dorfladen**  
**von 9.00 -12.00 Uhr**



Verkauf von Brezeli, Tirggeli und  
Weihnachtsguetzli. Karten,  
Handgestrickte Socken und was  
noch im Lager ist.

Gratis Punsch, Tee und Kaffee

**Der Erlös wird der MS-  
Regional Gruppe Thun  
gespendet.**



**Der Frauenverein  
Brienzwiler sagt Danke.**

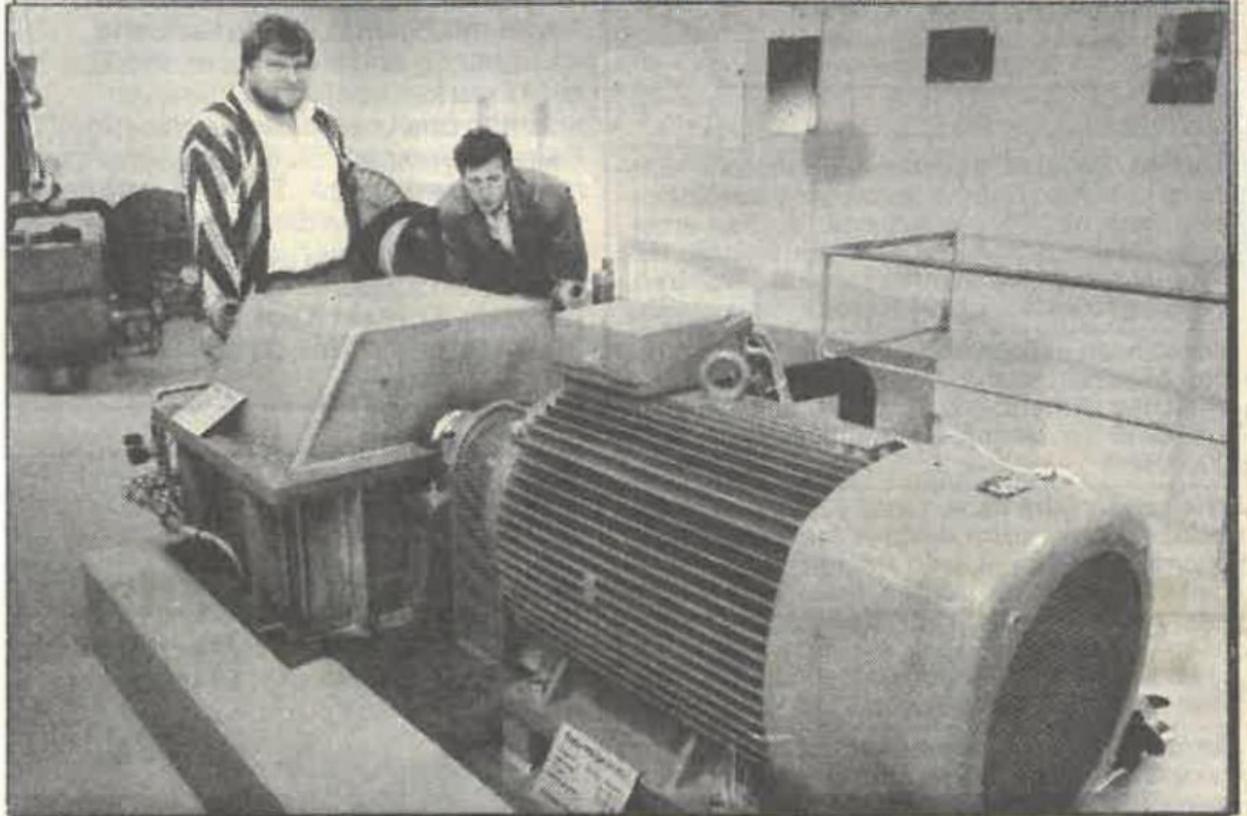
# Herbst-Impressionen



*Fotos: Jürg Biedermann*

# Historisch...

(Bericht aus der Berner Zeitung aus dem Jahr 1990)



**Die Betriebswarte Michael Wenger (mit Strickjacke) und Roland Schild im Brienzwiler Generatorenraum.** (Bild: Peter Zaugg)

## Das Trinkwasser treibt ein kleines Kraftwerk an

In Brienzwiler wurde gestern die sanierte Wasserversorgung zusammen mit einem Klein-Kraftwerk eingeweiht. Brienzwiler ist nach Blumenstein und Meiringen erst die dritte bernische Gemeinde, die ihre Wasserversorgung mit der Stromversorgung verbunden hat. Das Trinkwasser, das in 1010 Metern Höhe gefasst wird, treibt rund 250 Meter tiefer in der Zentrale Trigli eine Turbine an. 750 000 Kilowatt-Stunden soll das Werk jährlich lie-

fern, die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs der Gemeinde. Die gesamte Anlage kostete 2,7 Millionen Franken. Das Energieproblem lösen derartige Werke allerdings nicht, weil sie nicht überall verwirklicht werden können. Denn bei vielen Trinkwasserversorgungen würde der Wasserdruck nicht ausreichen, um eine Turbine anzutreiben. Heute kann die Anlage zwischen 9 und 17 Uhr besichtigt werden.

*moi/bzü*

# Die Blautanne, ein Weihnachtsbaum

Jedes Jahr auf den ersten Advent ist die Blautanne in unserem Garten zu einem schönen Weihnachtsbaum erleuchtet. Was vor 25 Jahren mit der Dekoration einer kleinen Tanne durch unseren Sohn Markus begonnen hat, ist in den letzten Jahren für uns zu einem herausfordernden Projekt gewachsen.

Mit wenigen Lichterketten ist die kleine Tanne ohne grosse Hilfsmittel geschmückt worden. Der ideale Standort hat dazu beigetragen, dass der Weihnachtsbaum schon bald aus vielen Dorfteilen gesehen werden konnte. Jahr für Jahr ist die Tanne gewachsen und schon bald mussten wir Leitern usw. einsetzen, um die Lichterketten an die Tanne zu bringen.

Im Jahr 2007 mussten wir erkennen, dass die bisherigen Hilfsmittel nicht mehr ausreichen, um die mittlerweile gewachsene Tanne ohne Risiko zu schmücken. Wir stellten uns die Frage, hören wir auf oder suchen wir nach einer Alternative.



Mit dem Gedanken, dass im Dezember unsere Tanne nicht mehr leuchten sollte, taten wir uns schwer. Wir hatten festgestellt, dass nicht nur wir Freude am leuchtenden Weihnachtsbaum hatten, sondern auch die zahlreichen Reaktionen aus dem Dorf waren positiv und so waren wir uns schnell einig, dass wir unser Projekt weiterführen müssen und wollen.

Wir fanden die Lösung mit dem Kran bzw. der Hebebühne vom FLM Ballenberg. Im Jahr 2008 kam die Hebebühne unter Anleitung von Hans Bühler erstmals zum Einsatz. Im November sind die Lichterketten jeweils angebracht und im April wieder abgenommen worden.

Die Tanne ist mittlerweile so gewachsen, dass der leuchtende Weihnachtsbaum fast vom ganzen Dorf aus, wenn teilweise auch nur der oberste Teil, gesehen werden konnte. Mehr als 4'000 Lichter haben zuletzt den Weihnachtsbaum erleuchtet.

Das Allerschönste war jeweils, wenn die Kinder mit staunenden Augen den grossen Weihnachtsbaum betrachtet haben und in ihren Herzen die Vorfreude auf

Weihnachten erwacht ist. Es hat uns sehr gefreut, wenn uns Dorfbewohner erzählt haben, dass sie am Abend wiederholt einen Spaziergang zu unserem Baum wahrgenommen haben.



Ja, scheinbar gab es sogar einige privilegierte Dorfbewohner, die die Tanne von ihrem Schlafzimmer aus im Blickwinkel hatten.

Unser Wunsch und die Hoffnung, dass die Tanne langsam das Wachsen einstellt, hat sich leider nicht erfüllt. Jahr für Jahr ist die Tanne rund 30 bis 40 cm grösser geworden.

Das Projekt stösst jetzt an mehreren Punkten an unsere Grenzen:

- Grösse der Tanne
- die Höhe der Hebebühne
- Zustand der Lichterketten
- Energieknappheit
- und natürlich unser Alter.

All diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass wir uns diesen Herbst entschieden haben, den Baum nicht mehr zu schmücken. Am 27. Oktober 2022 hat Toni Jakob die Hebebühne vom FLM nochmals installiert und wir haben zum letzten Mal aus luftiger Höhe den Blick über das Dorf Brienzwiler geworfen und mit etwas Wehmut begonnen, die letzten Lichterketten zu demontieren.

Wir wissen jetzt schon, dass uns der leuchtende Baum im Dezember fehlen wird. Besonders wenn es frisch geschneit hatte und die Lichter unter dem Schnee hindurch schimmerten und zu einer sehr schönen Stimmung beigetragen haben.

Wir danken für all die positiven Reaktionen aus der Dorfbevölkerung, welche uns während den 25 Jahren motiviert und begleitet haben. Mit vielen schönen und romantischen Fotos haben wir die eindrücklichen Momente dokumentiert.

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt.

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Im November 2022

Thereses und Hans von Bergen

Lieber «Aenderdorf» Tannenbaum,  
im Dezember 2022



Seit vielen Jahren warst du das «Wahrzeichen» in der Adventszeit von Brienzwiler. Du hast die dunkle Winterzeit mit deinen übertausend Lichter erhellt. Gross und Klein haben sich erfreut an deiner Beleuchtung.

Du warst für uns einfach der atemberaubendste und hellste Weihnachtsbaum.

Du hast uns alle, aus Nah und Fern zum Staunen gebracht. Nun heisst es nicht mehr «Alle Jahre wieder...» sondern «du wirst uns fehlen...»

Deine tausend funkelnden Lichter haben wir Therese und Hans von Bergen mit Markus zu verdanken.

Eine Idee, die nur beim Anblick dieses Baumes viele Herzen bewegt hat.



Es war keine leichte Aufgabe «Alle Jahre wieder...». Deshalb wissen wir diese Einsätze der Höhenakrobatik zu schätzen, die Familie von Bergen auf sich genommen hat, dich so zu schmücken.



Nun, sagen wir *adieu* und von Herzen danke für die unvergessliche Zeit.

Wir haben aber Verständnis für die kommende Dunkelheit.

(Bericht: Lucinda + Hansruedi Wagner)

«Tausendlichter Dankeschön»  
an Euch  
Therese, Hans und Markus



# Freischützen Brienzwiler

Ende August/anfangs September wurde in Thun das Oberländische Schützenfest ausgetragen. Rund 7'000 Schützinnen und Schützen haben daran teilgenommen.

Die Freischützen Brienzwiler durften in der Kategorie E (Sturmgewehr 90) ordentlich feiern! Festsieger wurde Christian Schranz.



Auch die übrigen Freischützen sorgten für bravouröse Resultate:

André von Bergen erreichte in der Kategorie E den guten 13. Rang.

Bei den Junioren schossen sich Manuel von Bergen auf den 8. Rang und Silvano Nydegger aus Brienz erreichte den guten 12. Rang.

Herzliche Gratulation allen Freischützen zu diesen herausragenden Leistungen!

## Veranstaltungskalender Brienzwiler 2023

2. Januar	Neujahrskonzert
4./5. Februar	Lotto-Match, Turnhalle
4. März	Musikgesellschaft, Turnhallen-Chilbi
24. März	Dorfi-Abend
21. + 22. April	Musikgesellschaft, Frühlingskonzert
10. Juni	Brienzwiler Flomi, Parkdeck Feuerwehrmagazin
21. Mai	Skiclub Vorsass-Chilbi
2. - 4. Juni	Feldschiessen
19. Juni	Gemeindeversammlung (Jahresrechnung 2022)
14. Juli	Samariterverein, Blutspenden
31. Juli	Bundesfeier auf dem Schulhausplatz
18. August	Waldfest
25. / 26. August	Waldkino (Verschiebedatum 19. / 20. August)
16. September	Eintopfschmaus
7. + 8. Oktober	24. Brienzwiler Dart Open
4. November	Hobbyverkauf vor dem Dorfladen
10. November	Dorfi-Abend
ab 1. Dezember	Adventsfenster
6. Dezember	Samichlaus
9. Dezember	Gemeindeversammlung (Budget 2024)



## Westside-Silhouette

Rothorn-Grat in Richtung Westen  
Foto: Melanie Grossenbacher



*Wir wünschen  
allen frohe  
Festtage!*



# Vereine im Dorf

## Damenturnverein

Zumstein Sandrine  
Aenderdorfgrasse 1  
3856 Brienzwiler

Präsidentin

[ge.sandrine@bluewin.ch](mailto:ge.sandrine@bluewin.ch)  
033 951 32 00

## Frauenverein

Schranz-Gerber Christine  
Hubelweg 3  
3856 Brienzwiler

Präsidentin

[chrigele.schranz@bluewin.ch](mailto:chrigele.schranz@bluewin.ch)  
033 951 40 59  
079 850 93 33

## Modellfluggruppe Interlaken

Müller Daniel  
Hofstettenstrasse 3  
3856 Brienzwiler

Präsident

[daniel.mueller@swiscopter.ch](mailto:daniel.mueller@swiscopter.ch)  
079 501 61 39

## Musikgesellschaft

Daniel Schild  
Brunnenstrasse 9  
3856 Brienzwiler

Präsident

[daniel.schild@quicknet.ch](mailto:daniel.schild@quicknet.ch)  
079 769 19 45

## Musikförderverein

Abplanalp Martin  
Hormattenweg 2  
3856 Brienzwiler

Präsident

[martin.abplanalp@quicknet.ch](mailto:martin.abplanalp@quicknet.ch)  
077 489 73 93

## Samariterverein

Von Bergen Andres  
Brunnenstrasse 11  
3856 Brienzwiler

Präsident

[avb66@quicknet.ch](mailto:avb66@quicknet.ch)  
078 767 33 55

# Vereine im Dorf

## Freischützen Brienzwiler

Schranz Christian  
Hubelweg 3  
3856 Brienzwiler

Präsident

[scb-scb@sunrise.ch](mailto:scb-scb@sunrise.ch)  
079 762 40 79

## Ski-Club

Schild Bernhard  
Schöneggstrasse 4  
4665 Oftringen

Präsident

[bernhard.schild@hispeed.ch](mailto:bernhard.schild@hispeed.ch)  
079 659 59 08

Egger Hans Peter  
Hauptstrasse 615  
3860 Brünig

Hüttenwart Skihütte

033 971 42 87

## Tourismusverein

Nydegger Elsbeth  
Chrommengässli 2  
3775 Lenk i.S.

Präsidentin

[elsbethnydegger@bluewin.ch](mailto:elsbethnydegger@bluewin.ch)

## Zeichenschule Brienzwiler

Grossenbacher Gabriela  
Hinterdorf 1  
3856 Brienzwiler

Präsidentin

[groba@quicknet.ch](mailto:groba@quicknet.ch)  
076 307 76 94

*Weitere Vereinsinformationen oder Links zu den Vereins-Websites finden Sie auf  
<https://www.brienzwiler.ch/freizeit-und-kultur/vereine-im-dorf>*

# 23. Brienzwiler Open

(Bericht + Fotos: Andres von Bergen)



Am 8. und 9. Oktober 2022 fand in der Turnhalle Brienzwiler das 23. Brienzwiler Open statt. Zum ersten Mal gab es SDA (Swiss Darts Association) Ranglisten-Punkte als B-Turnier. Im Einzel waren 174 Spielerinnen und Spieler anwesend. Das ist neuer Rekord für das Brienzwiler Open!

Scheiben hatten wir genug vorbereitet, da sich viele Spieler zum Voraus angemeldet haben. Was immer gut ist fürs organisieren des Turniers. Es wurde wieder in Gruppen gespielt und jeder Spieler spielte mindestens 18 Legs. Die besten 64 Spieler kamen in das Haupttableau.

17 Legs gewannen Stefan Bellmond, Roger Hertig, Thomas Bremgartner, Peter Lerch und Janson Mauersberger. Mit 11 gewonnenen Legs musste ein Hight Score gemacht werden, da qualifizierten sich noch 8 Spieler.

Im Halbfinal spielten gegeneinander Alex Mosimann gegen Mika Flückiger, dieser Mika für sich entschied mit 2:0 / 2:0. Im anderen Halbfinal spielten Thomas Bremgartner gegen Stefan Bellmond, Thomas gewann mit 1:2 / 2:0 / 2:1. Im Final gewann Thomas mit 2:1 / 2:0 gegen Mika. Somit verteidigte Thomas seinen Sieg vom letzten Jahr. Beim Damenturnier gewann Sarah Bartlome gegen Jeannette Stoop mit 4:0 im Final. Bei den Junioren gewann Samuel Schmutz gegen Dominik Beck mit 4:0. So verging ein gemütlicher Tag, mit viel zufriedenen Dartspieler.

Am Sonntag fand noch das Doppel statt. Es waren 48 Doppel am Start. Auch hier spielte jedes Doppel 18 Legs. Die besten 32 Doppel kamen in den 1/16 Final, am meisten Legs gewannen Jasen Mauersberger mit Rok Bahor mit 17 Legs. Im Final standen sich Stefan Bellmond mit Stefan Wyss gegen Reto Wellenzohn mit David Kammer gegenüber, die zwei Stefans gewannen mit 2:0 / 2:1 den Final. So ging ein gelungenes Dartwochenende zu ende. Bis zum nächsten Jahr wieder.

## **Ranglisten**

*Die Ranglisten sind aus Platzgründen gekürzt. Die vollständigen Ranglisten können bei Andres von Bergen bezogen werden.*

### **Einzel (174)**

1.	Thomas Bremgartner	DC Midland
2.	Mika Flückiger	DC Safern
½	Alex Mosimann	DC Lauterbrunnen
½	Stefan Bellmond	DC Phantoms
¼	Roger Hertig	DC Lauterbrunnen
¼	Roman Wellinger	DC
¼	Jeanpeter de Jong	Belgien
1/8	Peter Graber	Unterbach
1/8	Felix Schiertz	DC Rangers
1/8	Marc Bichsel	DC Chill-Out Bull`s
1/16	Martin Hirschi	DC Lauterbrunnen
1/16	Silvia Schlapbach	DC Madhouse
1/16	Lux Raymond	Belgien
1/32	Andres von Bergen	DC Lauterbrunnen
1/32	Benjamin Weiss	DC Gelterkinden
1/32	Sven Billig	DC Papillon

### **Damen (12)**

1.	Sarah Bartolme	DC Einsiedeln
2.	Jeannette Stoop	DC Rangers
½	Silvia Schlapbach	DC Madhouse
½	Regina Hänni	DC Safern
¼	Angela Heger	
¼	Nicole Sommer	DC Safern
¼	Daniela Menzi	DC Einsiedeln
¼	Sandra Pfäffli	STD Emmental

1/8	Mirjam Schüpbach	DC Joker
1/8	Lara Schneider	
1/8	Nathalie Kallen	DC Brugg
1/8	Angela Heinrich	DC Gelterkinden

### Junioren (6)

1.	Samuel Schmutz	DC Bern
2.	Dominik Beck	DC
½	Mael Bachmann	DC Safern
½	Natale de Faveri	
¼	Melanie Wellinger	
¼	Alemauro de Faveri	



v.l.n.r. Alex Mosimann, Thomas Bremgartner, Mika Flückiger, Stefan Bellmond, die ersten 4 von Turnier



v.l.n.r. Jeannette Stoop 2 Rang, Siegerin Sarah Bartolme, ½. Final Regina Hänni



v.l.n.r. Junioren Sieger Samuel Schmutz, 2. Rang Dominik Beck

# Meli's Kolumne

Ich bin Melanie Grossenbacher, 15 Jahre alt und lebe in Brienzwiler. Da ich seit dem Sommer 2021 das Gymnasium Interlaken besuche und auch journalistisch interessiert bin, bekam ich von der Gemeinde Brienzwiler die Möglichkeit, in den «Brienzwiler Niuws» eine Kolumne zu schreiben.

Für dies bin ich sehr dankbar!

Jetzt wünsche ich euch viel Vergnügen beim Lesen meiner Kolumne.



---

## *Zauberhaft oder doch eher grauenhaft?*

Letztens hat ein Kollege zu mir gesagt, dass das Schönste am Winter doch die Vorfreude auf den Sommer sei. Darauf reagierte ich gespielt entsetzt, obschon auch etwas wahres Entsetzen dabei war.

Wie kann man den Winter bitte nicht toll finden?

Natürlich bringt er seine Tücken mit sich, doch welche Jahreszeit tut das nicht?

Der Winter steht unvermeidlich vor der Tür. Der Schnee ist in Sichtweite und die Temperaturen sind am Sinken. In den Läden herrscht bereits seit Oktober Weihnachtsstimmung und die ersten Weihnachtsmärkte sind schon Geschichte.

Ja, ich muss ehrlich sagen, dass auch ich mit den Augen rolle, wenn ich im Oktober einen Laden betrete und dort bereits Adventskalender, Weihnachtsschokolade und Christbaumkugeln antreffe. Jedoch ist dies allein dem Zeitpunkt zu verdanken. Oktober ist für mich noch Herbst. Und da Weihnachten nun einmal nicht im Herbst ist, bin ich dann auch noch nicht in Weihnachtsstimmung.

Aber ab Ende November und dann ganz bestimmt im Dezember, finde ich das Weihnachts- und Winterthema durchaus angebracht. Allgemein kann ich den Winter manchmal kaum erwarten. Was gibt es Schöneres, als nach einem aktiven Tag auf der Piste zu Hause eingekuschelt auf dem Sofa zu sitzen, mit einer „Schoggi-Mélange“ in der Tasse vor sich und dabei den Weihnachtsklassiker „Kevin allein zu Hause“ zu schauen?

Wobei beim letzten Punkt muss ich anmerken, dass ich zu den wenigen Menschen gehöre, die „Kevin allein zu Hause“ noch nie ganz gesehen haben. Eine Schande, ich weiß! Bitte verurteilt mich nicht, ich werde es diesen Winter nachholen!

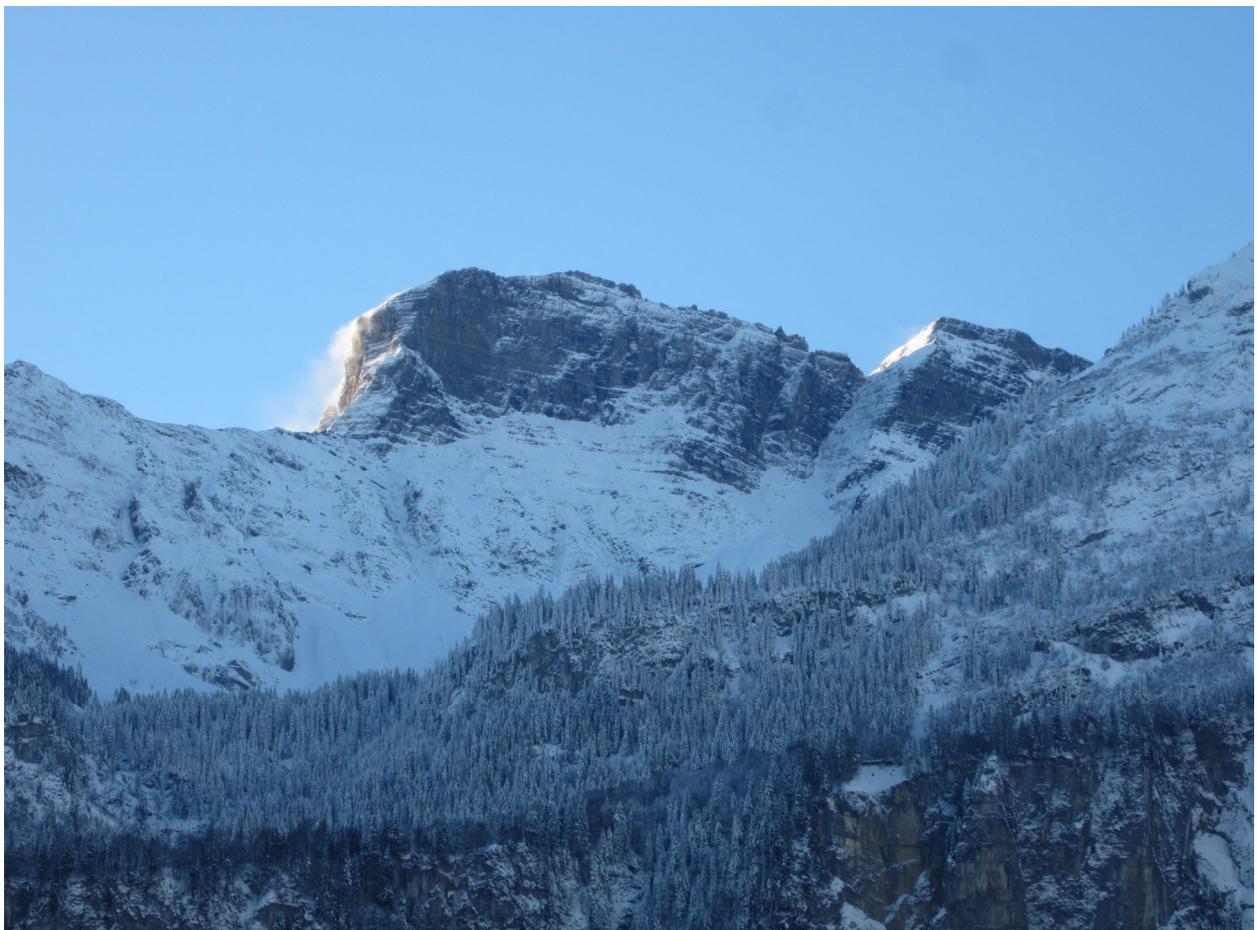
Als nächstes wären da die Weihnachtsmärkte. Ich persönlich habe eine Regel aufgestellt und zwar, dass ich den Weihnachtsmarkt nur besuche, wenn es auch Schnee hat. Ein Weihnachtsmarkt ohne Schnee ist wie der Samichlaus ohne Mantel und Bart. Einfach absolut inakzeptabel! Nein, natürlich mache ich nur Spaß, aber zugegeben, im Schneegestöber über den Markt zu schlendern hat schon etwas Zauberhaftes, nicht?

Wie dem auch sei, der Winter hat auch mühsame Seiten. Ich wette, jeder von Euch war bereits einmal im Weihnachtsstress, blieb mit dem Auto im Schnee stecken oder hat einen unschönen Abgang wegen einer gefrorenen Pfütze gemacht.

Aber lasst uns versuchen, die schönen Dinge rauszunehmen und über winterliche Missgeschicke zu lachen. Nehmen wir die gemütlichen Abende auf der Couch, „Kevin allein zu Hause“, andere Weihnachtsklassiker und den Glühwein (oder Punsch) vom Weihnachtsmarkt mit, damit wir uns abgekühlt wieder in den Sommer stürzen können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, stressfreie Weihnachtszeit, ein gutes Beisammensein und anschließend einen angenehmen Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald auf den Skipisten oder beim Weihnachtsshopping!



# Musikgesellschaft Brienzwiler

Anlässlich der Delegiertenversammlung des BKMV (Bernisch Kantonal-  
ler Musikverband) vom 12. November wurde Urs von Bergen zum Eid-  
genössischen Veteran (35 Aktivjahre) geehrt.



Herzliche Gratulation Urs!



# Einladung zum Neujahrskonzert



der Musikgesellschaft Brienzwiler

**Montag, 2. Januar 2023** in der Turnhalle

Matinée-Konzert ab 10:30 Uhr mit Apéro, offeriert durch  
die Musikgesellschaft und die Gemeinde Brienzwiler

Jedermann ist herzlich eingeladen!

---

## *Buch „Wyler am Brünig“*



Das Buch kann nach wie vor zum Preis von CHF 30.00 bezogen  
werden bei der Gemeindeverwaltung oder in Anna's Dorfladen.

# *Tuchwaren Erwin Schild-Läubli, Aegeren*

## Eine Firmengeschichte von damals mit überregionaler Ausstrahlung und Bedeutung

Das Wohn- und Geschäftshaus an der Brünigstrasse im Nordosten des Dorfes sticht noch heute durch seine Grösse hervor. Darin befand sich seit den 1950iger Jahren das Tuchwarengeschäft der Familie Schild-Läubli. Bei meiner Recherche bin ich auf eine Geschäftstätigkeit von 3 Generationen gestossen.

### Erste Generation

Die **Grosseltern** mütterlicherseits von Erwin Schild-Läubli - **Melchior und Margaritha Fischer-Huggler**, geb. um 1875 / 1879.

### Zweite Generation

Ihre **Tochter** und Mutter von Erwin, **Margaritha Fischer**, geb. 1900, die sich im Jahr 1928 mit Melchior Schild aus der Rossi verheiratet hat.



Foto aus dem Jahr 1905 oder 1906 – Melchior und Margaritha Fischer-Huggler mit Tochter Margaritha

### Dritte Generation

**Sohn** von Margaritha, **Erwin Schild-Läubli**, geb. 1929, der sich im Jahr 1956 mit Margrit Läubli aus Sarnen verheiratet hat.

23

**Brienzwiler**

3.42	Abplanalp Ulf., Spenglermeister u. Eisenhandlung
3.01	von Allmen Peter, Handlung
3.44	Amacher Chr., elektr. Installationen
3.05	Amacher Hs., Zimmerei und Pension Mittelgarten
3.04	Bundesbahnen, Schweiz. Kreis II, Stationsbureau
3.43	Fischer-Huggler M., Tuchhandlung
3.14	Frutiger A.
3.15	Gafner Paul, Bäckerei und Handlung
3.11	Gemeindesprechstation, Postbureau
3.41	Hotel Bären
3.02	Huggler Kaspar, Händler
3.12	Schild P., Holzschnitzereien (von Ende Mai bis Ende Oktober Nr. 37.62 Luzern anläuten)
3.13	Schild-Huggler J., Viehhändler
3.03	Urfer-Huggler A., Gasthof zum Bahnhof

Telefonbucheintrag mit Nr. 3.43 /  
Fischer-Huggler M., Tuchhandlung



### Geschäftslokal

Das erste Geschäftslokal war im Elternhaus von Erwin Schild-Läubli auf der Aegeren. Genauer gesagt im Dachstock. Dieses Haus wird heute durch seine Tochter Barbara bewohnt.

Der Neubau als Wohn- und Geschäftshaus liess Erwins Mutter Margaritha Schild-Fischer in den Jahren 1955 – 1956 erstellen. Die Maurerarbeiten hat das Baugeschäft Gerber in Meiringen, die Zimmereiarbeiten Kaspar Schild – Brindlers Chappi / Bänzes Rosas Mann – aus Brienzwiler ausgeführt.



Willi Abplanalp-Zumbrunn in der Rossi erinnert sich heute noch gut, wie er damals als junger Maurer bei diesem Bau mithalf. Es waren noch weitere Brienzwiler mit dabei; unter anderen auch Hans Abplanalp, der spätere Bauunternehmer. Für die Aushubarbeiten hatte man extra einen Trax aus Grindelwald organisiert. Es gab zu dieser Zeit noch keinen Kran, so dass mit Gerüsten gearbeitet wurde.

## **Firmengeschichte**

Erwins Grosseltern mütterlicherseits waren ursprünglich Schnitzler. Durch einen Bekannten wurde Melchior Fischer darauf aufmerksam gemacht, dass man mit Tuchhandel eine Existenz aufbauen könnte. So wagte der Grossvater diesen Schritt im **Jahr 1909**.

Im ersten Geschäftsbuch ist ersichtlich, dass die Stoffe anfangs aus Brüssel bei Monsieur Charles Waucqerz bezogen wurden. Nach und nach kamen später auch Lieferanten aus der Schweiz dazu.

Wie sah das **Warensortiment** aus, das sich über all die Jahre auch weiterentwickelt hat? Man verkaufte Weisswaren – wie Bett- und Küchenwäsche, Kleiderstoffe für Damen und Herren, Hemden- und Schürzenstoffe, Woldecken, Massanfertigungen von Herrenanzügen und Hemden. Tagsüber wurden die Kunden besucht, abends die Stoffe geschnitten, verpackt und zum Versand vorbereitet.

Bei der **Geschäftsgründung im Jahr 1909** fuhr die Brünigbahn nur bis nach Brienz. Sie fuhr erst ab dem Jahr 1916 bis nach Interlaken, nachdem der Tunnel unter dem Dorf Brienz gebaut war. Die Kunden wurden mit der Bahn und zu Fuss besucht, oftmals im Winter auch mühsam mit einem Schlitten. Erwins Mutter musste ab dem 7. Schuljahr an den freien Nachmittagen zu Hause mithelfen. Nach Schulaustritt und einem Welschland-Jahr arbeitete sie dann ganz im Geschäft mit. Der erste Weltkrieg war eine schwierige Zeit. Die Leute kauften nur das Nötigste ein. Nach dem Krieg kam der Handel wieder in Schwung, und man konnte im Jahr 1921 sogar einen Mitarbeiter für Kundenbesuche einstellen. Mitte der 1930er Jahre wurde ein Ford, Modell B, gekauft. Dieser war eines der ersten Autos im Dorf und auch ein Meilenstein in der Geschäftsentwicklung

Ab dem Jahr 1941 musste **Erwins Mutter als zweite Generation**, sie hatte im Jahr 1928 Melchior Schild aus der Rossi geheiratet, auf Geschäftsreise gehen. Ihr Vater war gesundheitlich angeschlagen und konnte dies nicht mehr tun. Er starb im Jahr 1949, und so musste sie die ganze Verantwortung für das Geschäft übernehmen. Ihr Mann arbeitete weiterhin als selbständiger Schnitzler.

Anfangs der 1950er Jahre kam die **Dritte Generation – Sohn Erwin** - nach dem Besuch der Handelsschule in Neuchâtel ins Geschäft. Zu Beginn arbeitete er mehr

heitlich im Büro. Er gründete Mitte der 1950er Jahre mit Margrit Läubli eine Familie. Sie wurden Eltern von zwei Töchtern und einem Sohn. Der Bau des neuen Wohn- und Geschäftshauses erfolgte – wie schon erwähnt – im Jahr 1955 / 1956.



Die Schüler der oberen Klassen trugen beim Umzug die Stoffballen vom alten ins neue Geschäftslokal.

Der Betrieb entwickelte sich sehr gut. Man beschäftigte Mitarbeiterinnen im Laden und Haushalt. Ebenfalls wurden Lehrlinge im KV und dem Verkauf ausgebildet. Mutter Margaritha sowie Sohn Erwin gingen auf Kundenbesuch. Die wichtigsten Verkaufsgebiete waren damals die Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli.

Abraham Zurbuchen aus Oberried war ebenfalls Handelsreisender in den Dörfern Beatenberg, Habkern, Sigriswil und Schangnau. Abraham hatte einen sehr guten Zugang zur Kundschaft. Den Sommer verbrachte er jeweils auf der Alp, denn die Hauptreisetätigkeit begann für alle Mitte September bis Ende Mai des Folgejahres.

Die hauptsächlich ländliche Kundschaft war im Sommerhalbjahr entweder am Heuen, auf dem Feld oder der Alp. Für viele Kunden war der Besuch von Schilds im Jahresrhythmus ein sehr wichtiger Bestandteil.

Erwins Mutter ging bis im Herbst 1971 auf die Reise. Sie wurde jeweils durch den Sohn am Morgen in das jeweilige Dorf gebracht, und am Abend holte er sie wieder ab. In einigen Dörfern wie Guttannen oder Gadmern blieb sie oft einige Tage und übernachtete bei Bekannten. Es haben sich freundschaftliche Kundenbeziehungen entwickelt.

Ehefrau Margrit war zu Hause im Laden und organisierte den Verkauf, das Büro und den Versand der bestellten Waren. Täglich brachte man sehr viele Pakete auf die Post. An Arbeit fehlte es nicht.

Die Kinder halfen auch tatkräftig mit. Sei dies zum Beispiel mit dem Schreiben von Besuchsanzeigen, dem Erstellen von Musterbüchlein usw.

Das Aufkommen der Waren- und Versandhäuser veränderte das Einkaufsverhalten vieler Kunden stark. Sie kauften von nun an direkt ein. Mehrheitlich nähte man die Kleider auch nicht mehr selbst. Schilds suchten Ersatz, und der Verkauf und die Anfertigung von Vorhängen war ab Mitte der 1970er Jahre ein neues, sehr wichtiges Standbein geworden.

Ehefrau Margrit und ihre Mutter Emma Läubli sowie einige Heimarbeiterinnen nähten diese auch oftmals bis spät am Abend.

Erwins Mutter starb im Jahr 1990 im 90. Altersjahr. Erwin ging bis zu seinem 75. Altersjahr – das heisst dem Jahr 2004 - weiterhin auf Geschäftsreise.

**Das Geschäft** wurde nachher im kleinen Rahmen bis ins **Jahr 2010** weitergeführt und danach nach und nach **eingestellt**, da von der 4. Generation niemand Interesse hatte, es weiterzuführen. Eine 100jährige Geschäftstätigkeit ging damit zu Ende. Erwin verstarb im Jahr 2017 im Alter von 88 Jahren.

Ein besonderes Dankeschön meinerseits geht an Ehefrau Margrit und ihre Tochter Barbara für die Mithilfe bei der Erarbeitung dieser prägenden Geschäfts- und Familiengeschichte für unser Dorf.

Schilds haben zur richtigen Zeit mit viel Arbeit etwas gewagt und auch Erfolg gehabt.

*Im November 2022 – Fred Rohrer*

## Neuzuzüger

Ahrend Mareike + Simon, Aenderdorfasse 2	25.10.2022
Alves de Almeida Joao, Gässli 8	01.10.2022
Schild Xander, Brünigstrasse 35	01.11.2022
Von Bergen Ursina + Schild Juli, Brünigstrasse 35	01.11.2022
Ziomek Krystian, Schlüsselstrasse 6	01.11.2022

*Wir heissen alle Neuzuzüger in unserem  
idyllischen Dorf herzlich willkommen!*

## Wegzüge

Gomez Gonzales Jose Manuel und Wanlian	31.10.2022
Gwerder Daniela	31.10.2022
Henkel Yan	30.09.2022
Jakob Vitus	30.11.2022
Murer Denise	31.10.2022
Plank Stephan	31.10.2022

## Geburten

Leimgruber Lino (André + Prisca)



27.10.2022

*Es Müüli meh, das macht's nid us...  
aber 's bringt ganz viel Freud i ds Huus.*



## Wichtige Telefonnummern

117	Polizeiortruf
118	Feuerwehr
144	Ambulanz
1414	Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
112	Europäische Notfallnummer
1811	Allgemeine Auskunft
140	Pannendienst
145	Vergiftungen
162	Wetterauskunft
163	Strassenzustand
187	Lawinen Bulletin



*HB-ZRS der REGA, kurz vor dem Aufsetzen Basis Wilderswil (Foto: Daniel Müller)*

# Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00

Am Freitag bleiben die Büros ganztags geschlossen.

*(Abweichende Öffnungszeiten sind jeweils bei der Verwaltung angeschlagen.)*

Auf Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der normalen Büroöffnungszeiten vereinbart werden.

***Vom 23. Dezember 2022 bis am 2. Januar 2023 bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Am 3. Januar 2023 sind wir gerne wieder für Sie da.***

## Kontakt

Gemeindeverwaltung Brienzwiler  
Daniel Müller, Gemeindeschreiber  
Dorfstrasse 19  
3856 Brienzwiler

Telefon 033 951 17 90  
e-Mail: [gemeinde@brienzwiler.ch](mailto:gemeinde@brienzwiler.ch)

...die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2023



[www.brienzwiler.ch](http://www.brienzwiler.ch)

